

Inhaltsverzeichnis

	Seite
0. Einleitung und Problemstellung	1
1. Die Zusammenhänge zwischen Bevölkerungswachstum und wirtschaftlicher Entwicklung	7
1.1. Bevölkerungswachstum und Wirtschaftswachstum	7
1.2. Bevölkerungswachstum und Einkommensverteilung	11
1.3. Die Theorie der optimalen Bevölkerung	15
2. Ziele der Bevölkerungspolitik der Vereinten Nationen	21
2.1. Geburtenkontrolle	23
2.2. Sozio-ökonomische Entwicklung	26
2.3. Gleichmäßige Verteilung der Ressourcen	27
3. Kriterien der Weltbevölkerungspolitik der Vereinten Nationen	30
3.1. Die Weltbevölkerungstendenzen in den letzten Jahren	31
3.1.1. Größe und Wachstum der Weltbevölkerung	32
3.1.2. Fertilitätstendenzen	34
3.1.3. Mortalitätstendenzen	35
3.1.4. Regionale Verschiedenheit der Wachstumsraten	38
3.1.5. Urbanisierungstendenzen	39
3.2. Die Entwicklung der Bevölkerungstendenzen bis zum Jahre 2000	41
3.2.1. Größe und Wachstumserwartungen	42
3.2.2. Fertilitätserwartungen	43
3.2.3. Mortalitätserwartungen	44
3.2.4. Urbanisierungserwartungen	46
3.3. Sozio-ökonomische Implikationen der Bevölkerungstendenzen	47
3.3.1. Implikationen für die Industrienationen	49
3.3.1.1. Geburtenrückgang und Unterbeschäftigung	49

3.3.1.2.	Geburtenrückgang und Belastungsquote	51
3.3.2.	Implikationen für die Entwicklungsländer	52
3.3.2.1.	Bevölkerungswachstum und Pro-Kopf-Einkommen	53
3.3.2.2.	Bevölkerungswachstum und Kapitalbildung	56
3.3.2.3.	Bevölkerungswachstum und Ernährung	59
3.3.2.4.	Bevölkerungswachstum und Beschäftigung	64
3.3.2.5.	Bevölkerungswachstum und Bildung	67
3.3.2.6.	Bevölkerungswachstum und Außenhandelsbilanz	70
4.	Beschränkungen der Bevölkerungspolitik der Vereinten Nationen	73
4.1.	Unerheblichkeit der globalen Geburtenkontrolle	74
4.1.1.	Ungleichartigkeit der Bevölkerungstendenzen	75
4.1.2.	Ungleichartigkeit der Bevölkerungsprobleme	78
4.1.3.	Das Dilemma der optimalen Bevölkerung	80
4.1.3.1.	Zielfunktion und optimale Bevölkerung	80
4.1.3.2.	Unterstützendes Element und optimale Bevölkerung	83
4.2.	Unterschiedliche Vorstellungen über die Weltbevölkerungsproblematik und Lösungskonzeptionen	87
4.2.1.	Die Antinatalisten	89
4.2.1.1.	Exponentielles Wachstum	95
4.2.1.2.	Knappheiten	96

	Seite
4.2.1.2.1. Die Lebensmittelknappheit	98
4.3.2.2.2. Erschöpfung der unersetzbaren Bodenschätze	101
4.2.1.3. Externe Effekte	106
4.2.1.4. Strategische Implikationen	108
4.2.2. Die marxistische Bevölkerungstheorie	111
4.2.2.1. Kapitalismus und relative Überbevölkerung	112
4.2.2.2. Soziale Organisation und das generative Verhalten	115
4.2.2.3. Strategische Implikationen	116
4.2.3. Die Theorie des demographischen Übergangs	119
4.2.3.1. Übergang und Veränderung der demographischen Prozesse	120
4.2.3.2. Strategische Implikationen	123
4.3. Ineffizienz des Instrumentariums	126
4.3.1. Unabhängige Entscheidung	128
4.3.1.1. Kinder als Endziele	129
4.3.1.2. Kinder als Produktionsmittel	132
4.3.1.3. Kosten der Kinder	134
4.3.2. Gemeinsame Entscheidung	136
5. Zusammenfassung und Schluß	137
Anhang	
Regionen aufgeschlüsselt nach Ländern	143
Statistische Tabellen	
Tabelle (A-1) Größe und Wachstumsrate der Weltbevölkerung (1950 - 1970)	145